



Leichlinger TV (1. Regionalgruppe Nord)



v.l.: René Pohlmann, Christian Weber, Tim Weber, Lucas Petersmann, Maurice Zabka, Sebastian Schröder, Kevin Schmalbach
Trainer: Andreas und Stefan Weber

TSV Bardowick (2. Regionalgruppe Nord)



v.l.: Marcel Rödiger, Lasse Ristow, Michael Taheri, Trainer Malte Seemann, Domenic Joost, Janek von der Lieth, Lennart Harder, Philip Schreyer und Florian Höfels

Die Mannschaft besteht bereits seit der Neugründung der Jugendabteilung des Leichlinger Turnvereins im Jahr 2001. Trainer sind seit der Zeit die Brüder Andreas Weber und Stefan Weber.

Der Rumpf der Mannschaft besteht seit der D-Jugend und wurde dort mehrfach Rheinischer Meister und Vizemeister, ebenso in der parallel gespielten C-Jugendklasse. In der letzten Hallensaison verpasste die Mannschaft nur knapp den dritten Platz bei den Regionalmeisterschaften Nord. In dieser Saison haben die Trainer die Mannschaft parallel in der B-Jugend gemeldet, wo die Mannschaft derzeit den 1. Platz belegt, vor der eigentlichen älteren B-Jugend I.

Mit Angreifer Tim Weber und Zuspielder Kevin Schmalbach gehören der Mannschaft zwei aktuelle RTB-Auswahlspieler an, Kevin Schmalbach gehört zudem dem U13-Kader der Nationalmannschaft an.

Angreifer Lucas Petersmann und die Abwehrspieler Maurice Zabka sowie Christian Weber nehmen derzeit am RTB-Auswahltraining teil.

Der TSV Bardowick hat ca. 1.500 Mitglieder, der Faustballsport stellt mit etwa 140 Mitgliedern eine der größten Abteilungen. Viele Spieler der männlichen C-Jugend sind schon einige Jahre dabei. Neben dem wöchentlichen Trainingsbetrieb und Spieldagen besucht das Team auch immer wieder gern Turniere und unternimmt viel gemeinsam (Trainingslager, Kurzurlaube, Ausflüge usw.). Auch neue Spieler sind immer herzlich willkommen. Hinter den acht Spielern des DM-Teams stehen derzeit acht weitere C-Jugendspieler, die leider nicht alle nominiert werden konnten, der Gruppe aber genauso angehören und zusammen als 2. Team an den Start gehen.

Ebenso wie in der Hallensaison 2007/2008 wurde Bardowick in dieser Feldsaison Norddeutscher Vizemeister, in der vergangenen Hallensaison erreichte man den 6. Platz bei der DM der männl. C-Jugend.

Die Mannschaft freut sich auf ihre zweite DM und darauf, neue Freundschaften zu schließen. Das sportliche Ziel ist der Einzug in die Endrunde - das wäre ein großer Erfolg.



SV Moslesfehn (3. Regionalgruppe Nord)



v.l.: hinten: Trainer Hartmut Lübbers, Joshua Lücken, Louis Hülsmann, Joris Stöver,
vorne: Julian Lübbers, Keno Stöver, Dominik Lübbers
es fehlen: Trainer Bodo Würdemann und Lukas Köhl

TuS Frammersbach (1. Regionalgruppe Süd)



v.l.: hinten: Philipp Friedel, Philipp Becker, Max Eich,
Lukas Geiger, Lars Hammer, Sebastian Friedel
vorne: Christoph Rüth, Johannes und Jakob Peiffer
Trainer: Christian Hoffmann und Thomas Friedel

Im SV Moslesfehn von 1930 spielen ca. 150 Faustballer in 30 Mannschaften. Der Verein stellt derzeit eine 1. Frauen- und eine 1. Herren-Bundesligamannschaft. Die 2. Damen- und auch die 2. Herrenmannschaft sind aktuell in der Sommersaison 2008 in die 2. Bundesliga aufgestiegen.

Die Schülermannschaft spielt seit ca. 6 Jahren Faustball und ist mehrfach Bezirksmeister in den Jugendklassen E und D geworden. Zwei Mal wurde die Mannschaft Landesmeister jeweils in der E- und D-Jugendklasse.

In dieser Feldsaison wurde das Team zunächst Bezirksmeister Weser-Ems und nahm im Anschluss als 3. der Landesmeisterschaften an den Norddeutschen Meisterschaften teil. Dort qualifizierte man sich als Dritter für die DM.

Für die Spieler ist diese DM die erste Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft.

Die junge Mannschaft (Durchschnittsalter 12 Jahre) begann schon im Vorschulalter gemeinsam das Faustball spielen.

Mit Kapitän Philipp Becker (U14) und Sebastian Friedel (U13) wurden zwei Spieler zum Bundeslehrgang nach Brettdorf eingeladen. Aufgefüllt wird der Kader durch Spieler der Minis bis zwölf.

Nach dem sechsten Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften in der Hallenrunde 2007/2008 holte sich das Team in der laufenden Saison zunächst die Landesliga- und im Anschluss die Bayerische Meisterschaft.

Bei der Regionalmeisterschaft Süd stand nach dem Finalsieg über den TV Vaihingen/Enz erstmals eine Frammersbacher Jugendmannschaft ganz oben auf dem Podium. Zwar waren schon öfter Frammersbacher Jugendteams auf Deutschen Meisterschaften vertreten, doch bis ins Halbfinale konnte sich noch keines spielen. Mit etwas Glück könnte die Mannschaft um Hauptangreifer Lukas Geiger für die eine oder andere Überraschung sorgen.



TV Vaihingen/Enz (2. Regionalgruppe Süd)



v.l.: hinten: Florian Blechschmidt, Felix Stirner, Jaro Jungclaussen,
vorne: Felix Schindler, Christian Gayer, Thomas Fischer
Trainer: Kolja Meyer, Klaus Meyer, Marco Lochmahr

VfL Kellinghusen (1. Regionalgruppe Ost)



v.l.: hinten: Trainer Bernd Reimers, Torbjörn Schneider, Christopher Böhmker, Erik Maas, Jan Fabian Homfeldt
vorne: Fridtjof Gatke, Dennis Baumann, Nico Cieminski
es fehlen: Leif-Thore Pehl und Florian Elmies

Der in der Vergangenheit durch insgesamt zehn DM-Titel im männl. Jugendbereich bekannt gewordene TV Vaihingen packte im Januar 2002 nach einer offensiven Werbeaktion mit Fünf- und Sechsjährigen den Neustart in der Jugendarbeit an.

Die ersten Spieler dieser Generation sind nun gerade aus der D-Jugend herausgekommen.

Die Vaihinger U14, die mit dem Ziel, die württembergische Meisterschaft zu erreichen, in die aktuelle Saison gestartet war, durchlief in dieser Feldrunde eine kaum fassbare Leistungssteigerung und schaffte so zunächst als württembergischer Vizemeister die Qualifikation für die Süddeutsche Meisterschaft. Völlig unerwartet landete der Vaihinger Nachwuchs dann auch dort auf dem zweiten Platz und sicherte sich so die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

Als Ziel für die DM in Kirchen hat sich das junge Team aus Schwaben das Erreichen der Qualifikationsrunde - also eine Platzierung unter den ersten sechs - gesetzt.

Kellinghusen liegt ca. 50 Kilometer nördlich von Hamburg in Schleswig-Holstein und wurde in den 70ern und 80ern durch mehrere Jugend- und Senioren-DM-Titel bekannt.

Vor neun Jahren nahm man mit viel Erfolg unter der Leitung von Bernd Schneider die Jugendarbeit wieder ins Visier. Aktuell zählt der VfL mit über 100 Jugendfaustballern in 16 Mannschaften zu den Aushängeschildern im hohen Norden - vorläufiger Höhepunkt war der Gewinn der DM der männlichen Jugend 14 in der Feldsaison 2007.

In der laufenden Feldsaison konnte man sich in vier Spielklassen für die nationalen Endrunden qualifizieren! Als Erster der Regionalauscheidung Ost löste das Team das Ticket für die U 14-DM in Kirchen. Auch wenn man als Titelverteidiger in diese Meisterschaft geht, so sieht sich die junge Mannschaft nach dem altersbedingten Ausscheiden vieler Leistungsträger in der Außenseiterrolle und möchte sich im Zehnerfeld gut verkaufen. Eine Platzierung unter den besten 6 wäre als Erfolg zu werten.

SG Stern Kaulsdorf Berlin (2.Regionalgruppe Ost)



v.l.: hinten: Sebastian Fiebig, Sebastian Kehrer, Patrick Jähnicke
vorne: Philipp Kollmorgen, Paul Behnicke, Paskal Jähnicke, (es fehlt auf dem Bild: Ricardo Höfer)
Trainer: Thomas Greßner und Gerd Fiebig

TB Oppau (1. Regionalgruppe West)



v.l.: hinten: Marco Kern, Trainer Matthias Bog, Max Fischer
vorne: Fabian Bentz, Sebastian Sobeslavsky, Dennis Gruber
es fehlen: Yannik Weiler, Lukas Riedinger, Simon Willer sowie die Betreuer Maximilian Breier und Thomas Blümbott

Die SG Stern Kaulsdorf ist einer der großen Berliner Vereine, mit einer Mannschaft in der 2. Bundesliga und 13 gemeldeten Mannschaften (davon 8 Nachwuchsmannschaften) in der laufenden Berliner Spielrunde. Vereinsheimat der SG Stern Kaulsdorf ist in Berlins Osten.

Seit über 50 Jahren wird unter verschiedenen Namen wie Medizin Lichtenberg, Lokomotive ES Berlin, Berliner ESV 1953, Eintracht Mahlsdorf und jetzt SG Stern Kaulsdorf Faustball gespielt. Es wurden über die Jahre viele Erfolge gefeiert (z.B. 20 DDR Nachwuchsmeister; 3 DDR Meister im Männerbereich; im Jahr 1990 Europacup 9.Platz, ab 1990 ununterbrochene Mitgliedschaft in der 1. oder 2. Bundesliga). Einige Spieler des Vereins konnten 1990, noch für die DDR, im internationalen Faustballgeschäft mithalten.

Nach guten Platzierungen in Berlin und bei den Regionalmeisterschaften schaffte der Kern dieser Mannschaft bereits die Teilnahme an der Hallen-Schüler-DM im letzten Jahr.

Im TB Oppau, mit fast 1200 Mitgliedern einem der größten Ludwigshafener Vereine, kann man auf eine lange Faustballtradition zurückblicken. In der männl. C-Jugendklasse wurde Oppau 1996 Deutscher Vizemeister (auch der heutige Trainer Matthias Bog zählte damals zum Mannschaftsaufgebot).

Heute stellt man mit über 60 Jugendspielerinnen und -spielern die meisten Jugendmannschaften im Pfälzer Turnerbund. Oppau ist sowohl in der 2. BL West der Damen als auch der Herren vertreten. Bereits in der Hallenrunde 2007/2008 konnte sich Oppau für die DM der Jugend 14 qualifizieren und den 7. Platz erreichen. In dieser Saison wurde der TB trotz Ausfalls zweier Stammspieler Westdeutscher Meister.

Das Team steht an der oberen Altersgrenze der Jugend 14. Allrounder Dennis Gruber wurde beim Jugendnationallhegang unter die Top-Five gewählt, Yannik Weiler steht im Aufgebot der Pfalzauswahl.



TV Weisel (2. Regionalgruppe West)



v.l.: hinten: Eike Biermann, Sammy Bauer, Maximilian Bast
vorne: Yannick Bremser, Robin Göttert, Steven Platt, Joshua Platt
Trainer: Volker Kern

VfL Kirchen (Ausrichter)



v.l.: hinten: Yannick Kind, Maximilian Graf, Chris Kötting, Paul Schroeter, Trainer Patrick Schiep
vorne: Robin Schuh, Robert Pfeifer, Tim Daprich, Jan Brendebach

Für die junge Weiseler C-Jugendmannschaft ist dies bereits die 5. DM-Teilnahme in Folge. Nach dem Gewinn der Deutschen Vizemeisterschaft in Weinheim in der letzten Hallenrunde wurden mit Joshua Platt, Eike Biermann und Yannick Bremser drei Spieler aus diesem Team für den Bundeslehrgang der Nachwuchsmannschaften U14 und U13 eingeladen und hinterließen dort einen starken Eindruck. Diese drei Spieler bilden auch das Herzstück der aus Altersgründen zu Saisonbeginn neu formierten Mannschaft. Komplettiert wird das Team durch Sammy Bauer (Angriff), Maximilian Bast (Abwehr) sowie durch die beiden D-Jugendspieler Steven Platt und Robin Göttert. Trainiert wird die Mannschaft von Volker Kern. Der TV Weisel konnte in den letzten Jahren zahlreiche großartige Erfolge im Nachwuchsbereich feiern.

Bei dieser DM in Kirchen möchte das junge Team vom TV Weisel mit einer guten Mannschaftsleistung versuchen, eine gute Platzierung zu erreichen.

Die Mannschaft des Ausrichters Kirchen wurde Dritter in der Verbandsliga Mittelrhein-Rheinhausen.

Trainer Patrick Schiep betreut die junge Mannschaft seit dieser Saison. Die meisten Spieler sind seit ca. drei Jahren aktive Faustballer und spielten bereits in der D-Jugend zusammen. Einige der Spieler sind noch im D-Jugendalter und konnten dort in dieser Saison den Landesmeistertitel nach Kirchen holen.

Bereits in der Feldsaison 2007 konnte der VfL Kirchen an der Deutschen Meisterschaft der C-Jugend teilnehmen - in Kellinghusen landete Kirchen auf dem fünften Platz. Altersbedingt haben einige Spieler die Mannschaft verlassen, dafür rückten einige D-Jugendspieler nach.

Für alle Spieler ist die DM vor heimischem Publikum etwas Besonderes - auch wenn man als Außenseiter in diese Meisterschaft geht.